

# Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt für Schneeberg und Umgegend.

Telegraph-Adresse.  
Volksfreund Schneeberg.

Verantwortl.  
Schneeberg 51.  
Aus 26.  
Schneeberg 19.

**Amtsblatt** für die königl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Gartenstein, Johanns-  
georgenstadt, Lößnitz, Reustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Nr. 243

Donnerstag, 17. October 1895.

Verlagspreis Nr. 2100.

Abbestellen-Kommission für die am 1. October erscheinende Nummer des Volksfreunds Nr. 243. Eine Abbestellung für die nächsten 12 Nummern des Volksfreunds kann bis zum 1. October d. J. bei dem Verleger gemacht werden. Nach dem 1. October d. J. kann die Abbestellung nur gegen Vorzahlung der Abbestellungs-Gebühren gemacht werden. Die Abbestellung muss bei dem Verleger nicht vor dem 1. October d. J. eintreffen.

48.

Jahrgang.

## Bekanntmachung.

Die Verliste über diejenigen hier wohnhaften Personen, welche zu dem Schöffens- und Geschworenensamt berufen werden können, liegt nebst einer Abschrift der betreffenden Gesetzesbestimmungen in hiesiger Rathskammer eine Woche lang, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, zu Jedermanns Einsicht aus und kann innerhalb dieser einwöchigen Frist gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Liste bei unterzeichnetem Rathe schriftlich oder zu Protokoll Einsprache erhoben werden.  
Aue, am 15. October 1895.

Der Rath der Stadt.  
Dr. Kreßschmar.

## Bekanntmachung.

Infolge mehrfach vorgekommener Uebertretung bringen wir die Bestimmungen in § 21 unserer Straßenordnung mit dem Bemerken in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen mit Geld bis zu 60 Mark oder Haft bis zu 8 Tagen bestraft werden.  
Aue, am 15. October 1895.

Der Rath der Stadt.  
Dr. Kreßschmar.

## § 21 der Straßenordnung für Aue.

Das Fortschaffen des Mülls und der Fauche darf nur mittels Karrenwagens, bez. wasserdichter Fauchensässer erfolgen. Ist eine vorübergehende Ablagerung von Müll auf Straßen oder Plätzen unvermeidlich, so ist auf der betreffenden Stelle zuvor eine Schicht Stroh oder Sägespäne zu unterbreiten. Die entstandenen Verunreinigungen sind sofort zu beseitigen.

## Gartenstein.

Die Wahl eines Vertreters der Stadt Gartenstein zur Bezirksversammlung soll  
Dienstag, den 29. October d. J., Abends 7 Uhr  
im Rathstuhlzimmer stattfinden, was in Gemäßheit von § 16 des G. v. vom 20./8. 74 öffentlich bekannt gemacht wird.  
Gartenstein, den 14. October 1895.

Der Bürgermeister.  
Forberg.

## Jahrmarkt in Stollberg.

Der diesjährige Herbst-Jahrmarkt findet  
Montag, den 21. October dieses Jahres  
statt. Die Marktbesucher wollen sich rechtzeitig ihre Verkaufsgegenstände und sich wegen Erbauung derselben direkt an den Wirthschafter Weigel hier wenden.  
Stollberg, am 8. October 1895.

Der Stadtrath d. S.  
Lößnitz, Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Schulvorstand hat beschlossen,  
die obligatorische Fortbildungsschule  
zu erweitern, und zwar soll die Stundenzahl in den einzelnen Klassen von 2 auf 4 resp. 5 erhöht werden.  
Unterrichtsfächer sind: Deutsch, Buchführung, Rechnen, Geometrie, Realien, Verfassungskunde, Wirtschaftslehre und gewerbliche Zeichen. Der Unterricht im Zeichnen ist aber nur für Lehrlinge im Kunst- und Handwerksberufe, sowie für Holz- und Metallarbeiter obligatorisch, den Lehrlingen und Arbeitern in anderen Berufszweigen ist der Besuch des

## Lagegeschichte.

### Deutschland.

Urbille, 15. October. Der Kaiser und die Kaiserin trafen zu Wagen aus Kassel kommend, in bestem Wohlsein hier ein. Die Kaiserin war sichtlich überrascht von den herrlichen Parkanlagen, welche das kaiserliche Schloss umgeben. Um 1 1/2 Uhr fand eine Mittagstafel zu 18 Bedeckten statt. Um 4 Uhr fährt das Kaiserpaar mittelst Sonderzuges nach Meß und wird nach Beschäftigung der Kathedrale um 6 1/2 Uhr hierher zurückkehren. Um 8 Uhr findet die Abendstafel statt. Morgen wird das Kaiserpaar die Schlachtfelder in der Umgegend von Meß besichtigen. Auf der Rückfahrt von den Schlachtfeldern, welche die Majestäten über Meß nehmen, beabsichtigt die Kaiserin, daselbst die Waisenanstalt zu besuchen und die evangelische Haushaltungsschule zu besuchen. Der Kaiser und die Kaiserin sind heute abend 6 Uhr 40 Min. wieder hier eingetroffen. Die Chauffee, der Bahnhof, sowie die umliegenden Häuser waren prächtig erleuchtet.  
Weß, 15. October. Die Hauptstraßen der Stadt sind in einen Fahnenwald verwandelt. Extrablätter verkündeten die Ankunft des Kaiserpaars. Die Majestäten besichtigten die Kathedrale, trafen sodann zum Bezirkspräsidenten und von dort nach dem Bahnhof, von wo sie Rückkehr nach Kassel erfolgte. Der Jubel der Bevölkerung beim Einzuge wie bei der Rückfahrt war thatsächlich unbeschreiblich. Das Kaiserpaar dankte huldvollst nach allen Seiten und sprach dem Bezirkspräsidenten seine hohe Befriedigung über den begeisterten Empfang aus. — Die „Völklinger Zeitung“ meldet: Bezirkspräsident v. Hammerstein ist zum Wirklichen Geheimen Oberregierungs Rath mit dem Range eines Rathes erster Klasse ernannt worden.  
Berlin, 15. Okt. Heute fand zu Ehren des Fürsten Lobanow ein Diner in der russischen Botschaft statt, an welchem der Reichskanzler, der Staatssekretär des Auswärtigen

Febr. v. Marschall, Graf Pourtales und das russische Botschaftspersonal theilnahmen.

Berlin, 15. Okt. Se. Majestät der Kaiser hat dem Fürsten Lobanow sein Bildniß mit eigenhändiger Unterschrift überreicht. Es ist dies ein Kupferstück und zwar ein Brustbild in Großformat. — Die Abreise des Fürsten Lobanow nach Petersburg erfolgt voraussichtlich morgen früh.  
Stlin, 15. Okt. Einer Meldung der „Alln. Stg.“ aus Berlin zufolge begiebt sich der Reichskanzler Fürst Hohenlohe morgen abend nach Straßburg, um der feierlichen Enthüllung des Kaiser Friedrich-Denkmal bei Börtz beizuwohnen.  
Rindon, 15. Okt. Die Reichstags-Ergebnisse im Wahlkreise Herford-Halle, den bisher Febr. v. Hammerstein vertrat, findet am 22. November statt.  
Mühlhausen (Elb). 15. October. Die der „Express“ meldet, hat die Polizei gestern 5 Personen verhaftet, welche mit dem Mörder des Fabrikanten Schwarz intim verkehren. Die Verhaftung erfolgte auf Grund des § 139 des Str.-G.-B. Eine sechste Person wurde vorläufig festgenommen. Die gerichtliche Untersuchung ist eröffnet worden.

Frankreich.

Paris, 14. October. Der Marineminister empfing von dem Contreadmiral Wienayms über Port Louis eine Depesche aus Lamatahe vom 11. October, laut welcher die ersten Verschanzungslinien von Farafats durch einen Angriff in der Nacht vom 5. zum 6. October genommen wurden. Admiral Wienayms bereitet den Angriff auf die Hauptforts vor, als die Nachricht von der Einnahme Antananarivos bei ihm eintraf. Er verständigte sofort den Kommandanten und forderte ihn zu bedingungsloser Uebergabe auf. Nach 48stündigen Unterhandlungen übergab der General der Howas die Festung, sowie die Waffen und Schießvorräthe. Contreadmiral Wienayms trifft nunmehr Maßregeln zur Verproviantirung Antananarivos.

Paris, 15. October. Die gestern von uns mit Fragezeichen versehenen Meldung, wonach General Duchesne die Zahl der getödteten Mannschaften auf 3 algerische Schützen, 2 Gausjas, 1 Soldaten und 201 Legionaire angegeben haben sollte, läßt sich heute richtig stellen. Es muß heißen: 1 Soldat vom 200sten Regiment und ein Legionaire.

Paris, 15. October. Der Gemeinderath bewilligte 10000 Francs für die aus Madagaskar heimgekehrten Soldaten und 20000 Francs für die Anständigen in Carmaux.

Paris, 14. October. Nicht der Kronprinz von Schweden und Norwegen, sondern Prinz Carl von Schweden ist gestern Abend hier eingetroffen. Derselbe wird ohne längeren Aufenthalt nach Biarritz weiterreisen.

Paris, 15. October. Die Regierung beschloß in Folge der Vorgänge in Korea die Absendung mehrerer Kriegsschiffe dorthin.

Russland.

Petersburg, 15. October. Der „Rusky Invalid“ veröffentlicht eine Verordnung, betreffend die Formirung eines ostibirischen fliegenden Artillerieparcs für das sibirische Detachement. — Das in einzelne auswärtige Blätter übergegangene Gerücht von dem bevorstehenden Rücktritt des Finanzministers Witte ist vollkommen erfunden.

England.

London, 15. Okt. Aus Lorenzo Marquez wird für heute eine große Schlacht signalisirt. Die Portugiesen rücken, 7000 Mann stark, gegen Ganguachana vor, wo sie der König. Rufe mit 25,000 Mann erwartet.

Rumänien.

Bukarest, 15. October. Da der König nicht in die Ausübung der Deputirtenkammer einwilligte, hat das Cabinet Catargi seine Entlassung eingereicht. Der König berief heute den Führer der Liberalen, Demeter Sturdza, zu einer Besprechung.

Zeichenerunterricht freigestellt. Mit Beginn des Winterhalbjahres tritt die erweiterte Fortbildungsschule ins Leben, der Unterricht wird vorläufig Mittwoch von 1—4 Uhr und Sonntag von 11—1 Uhr erteilt werden.

Lehrherren, Dienstherren, Arbeitgeber u. s. w. haben ihre Lehrlinge und Arbeiter nach § 5 des Volksschulgesetzes zum Besuche der obligatorischen Fortbildungsschule anzuhalten und ihnen die nöthige Zeit hierzu einzuräumen.  
Johannsgeorgenstadt, den 11. October 1895.

Der Schulvorstand.  
Brennler.

## Holz-Versteigerung auf dem Staatsforstrevier Eibenstock.

In Wendels Hotel in Schönheiderhammer sollen  
Montag, den 21. October 1895, von Vormittag halb 9 Uhr an  
nachverzeichnete in den sämtlichen Abtheilungen des Reviers aufbereitete Knuthölzer, und zwar:

6865 w.	Klöcher	von 13—53 cm Oberstärke, 3, u. 4 m Länge,
10151	Stangenlöcher	7—12 „ „ „ „ „ „ „ „
60	Dorbstangen	8 „ „ „ „ „ „ „ „
24	Hbrt. w. Reisstangen	von 3—7 cm Unterstärke,

sowie ebendasselbst  
Mittwoch, den 23. October 1895, von Vorm. halb 9 Uhr an  
die in den obigen Abtheilungen aufbereiteten Brennholz, als:

1 1/2	Rm. h., 138 1/2	Rm. w. Brennholzteile,
2	„ „ „ 455	„ „ „ Brennholzteile,
7 1/2	„ „ „ 624	„ „ „ Reste und
		260 „ „ „ Stöße

unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Rgl. Forstrevierverwaltung Eibenstock und Rgl. Forstrentamt  
Eibenstock, am 12. October 1895.

Bez. Verlaß.

## Holz-Versteigerung auf dem Staatsforstrevier Hundshübel.

Im Röckel'schen Gasthose „zur Linde“ in Hundshübel kommen  
Dienstag, den 22. October 1895 von vorm. 9 Uhr an  
die von Durchforstungen, Räumungen u. s. w. in den Abtheilungen 18, 27, 28, 31, 56, 57, 61, 67, 72 und 75 aufbereiteten Knuthölzer und Brennholz, und zwar:

68	weiche Stämme	von 10—19 cm Mittenstärke,
185	Klöcher	13—39 „ „ „ „ „ „ „ „
305	Stangenlöcher	8—12 „ „ „ „ „ „ „ „
336	Hbrt. w. Reisstangen	von 3—5 „ „ „ „ „ „ „ „
12	Rm. „ Knuthölzer,	

8 Rm. w. Brennholzteile,  
24 „ „ „ Brennholzteile,  
145 „ „ „ Brennholzteile und  
126 „ „ „ Wellenreisig,

unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen, zur Versteigerung.  
Rgl. Forstrevierverwaltung Hundshübel und Rgl. Forstrentamt  
Eibenstock, am 14. October 1895.

Bez. Verlaß.







# Kameraden,

die Ihr alle zu König und Vaterland steht,  
 die Ihr alle für das Wohl, für die Erhaltung unserer Interessen  
 eintretet,  
 die Ihr Euch alle in einer rapid steigenden Industriestadt befindet,  
 wählt mit uns einmüthig unser Ehrenmitglied  
**Herrn**  
**Baumeister Julius Bochmann.**

Die Verlobung ihrer Kinder  
**Elise und Fritz**  
 beehren sich hierdurch anzuzeigen  
 Clemens Richter und Frau, Friederike verw. Kraft,  
 geb. Günther. geb. Kestner.  
 Neustädtel i. S. Waltershausen i. Th.

**Elise Richter,**  
**Fritz Kraft,**  
 Verlobte.  
 Neustädtel i. S. Schneeberg i. S.,  
 den 17. October 1895.

**Bezirkslehrerverein Schneeberg - Neustädtel**  
 u. Umg.  
 Sonnabend, d. 19. d. M., nachm. 5 Uhr, Versammlung  
 im „Sächsischen Hause“ zu Schneeberg. Tagesordnung:  
 1., Vortrag des Herrn Bürgerschullehrers Schuster-Neu-  
 städtel: „Der Gesangunterricht in der Elementarklasse“.  
 2., Jahresrechnung. 3., Steuerangelegenheit. 4., Vor-  
 standswahl.

**Bürgergarten Aue**  
 Donnerstag, den 17. October a. c.,  
**Großes Extra-Militär-  
 Concert und Ball,**  
 ausgeführt von der Kapelle des 1ten Königl. Schül. Manen-  
 Regiments Nr. 17, „Kaiser Franz Joseph von Oesterreich,  
 König von Ungarn“. Direction: Stadtmusikant Otto Bink.  
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.  
**Ausgewähltes Programm (Sirenenmusik).**  
 Billets à 40 Pfg. sind vorher im Co. certikal zu haben.  
 Hierzu laden ergebenst ein  
**Otto Bink und E. Sempel.**

**Transmissionsseile,**  
 quadratisch geflochten  
 Patentirt in allen Industriestaaten.  
**Die Quadratsseile,**  
 aus bestem Manila-Hanf angefertigt, werden in allen Stär-  
 ken von 18 bis 80 m/m Durchmesser geliefert, haben gegen-  
 über der Rundseile den Vortheil, daß sich dieselben nicht  
 strecken, in Folge dessen ist das so kostspielige Kürzen der  
 Seile ganz ausgeschlossen und wird deshalb eine mehrjährige  
 Garantie für Nichtnachreifen der Seile übernommen.  
 Man verlange Prospekte.  
 Raschau i. Erzgeb. Otto Topf, Seilerei.

**Maum** für 1 Stüchmaschine hat zu vermieten  
**Magnus Schubert, Neustädtel.**

**Ich gebe mir die Ehre, auf meine  
 Modellhut-Ausstellung**  
 für die elegante Damewelt  
 empfehlend hinzuweisen.  
 Zwickau, Hochachtungsvoll  
 Alwine Westphal.

**Echten Dalmatiner Blutwein,  
 „Spalato“,**  
 sehr stark, versendet pro Liter 1 Mark, 50 Pfennig ab Johann-  
 Georgenstadt gegen Nachn. in Fässern von 6 Lit. aufwärts  
**Johann Korb, „Stern“** in Platten bei Raschob.  
 3 Probe-Flaschen ohne weitere Spesen Mk. 3.60.  
 Kiste und Flaschen für 60 Pfg. franco Aue retour.

**Einige Mädchen**  
 finden Stellung in der Gärtner'schen Buch-  
 druckerei in Schwarzenberg.

Hierdurch zeige ich ergebenst an,  
 dass ich mich in **Schneeberg** als  
**Rechtsanwalt**  
 niedergelassen habe. Meine Expedi-  
 tion befindet sich **Bahnhof-  
 strasse 165, II Treppen.**  
 Schneeberg, den 14. Oct. 1895.  
 Hochachtungsvoll  
**Richard Raabe,**  
 Rechtsanwalt.

Eine Sendung neue  
**Shlipse**  
 ist angekommen bei  
 Louis Schada, Aue.

**La Häcksel**  
 aus reinem Roggenstroh empfiehlt  
**Gustav Wehner, Neustädtel.**  
 Safer läuft jeden Boden gegen Kaffe d. Ob.

**Achtung!**  
 Verlaufe 36 Stück  
 sehr schöne, große  
 junge Schweine,  
 auch solche, die schon geschlachtet  
 sind, zu sehr billigen Preisen.  
**C. Auerwald, Neustädtel.**  
**Schlachtpferde** läuft zu höchsten Preisen  
 der Obige.

**Dachshunde.**  
 2 Stück sehr schöne 1½, und ¾-jährige Dachshunde  
 sind Umstände halber preiswürdig sofort zu verkaufen. Nä-  
 heres in den Expeditionen dieses Blattes in Schneeberg und  
 Schwarzenberg.  
 3 Stück zweijährige ¾.  
**Stickmaschinen**  
 werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe, sowie  
 Angabe der Maschinenummer sind zu richten an  
**Wilhelm Reichsch Nachf. in Wöhntz.**

**Pflaumen,**  
 5 Ltr. 35 Pfg., sind stets zu haben bei  
**Carl Reichsenring, Schneeberg.**

**H. W. Hassinger, Zwickau i. S.**  
 Versandt-Haus für  
**Tuche-, Bucks.- und  
 Herren-Confect.-Stoffe.**  
 Meine reichhaltig ausgestatteten Mustercolle-  
 ctionen aller am Lager befindlichen Tuche und  
 Stoffe sende ich den Herren  
**Schneidermeistern u. Wiedervorkäufern**  
 zu dauerndem Gebrauch auf Verlangen sofort zu.  
 Zu bemerken bitte ich, ob für vornehme, mittlere  
 oder einfache Kundschaft bestimmt.

**Grundstücks-Verkauf.**  
 Familienverhältnisse halber verkaufe ich mein Haus-  
 grundstück nebst Garten und laufendem Wasser, welches  
 sich zu jedem Fabricationsbetrieb eignet, unter sehr günstigen  
 Bedingungen.  
 Riederaffalter. Ernst Windisch.

**Gesuch.**  
 Junger, energischer Mann, militärsfrei, mit guter Hand-  
 schrift, zuletzt in einem Bankgeschäft thätig, sucht Beschäftigung,  
 gleichviel welcher Art. Gest. Offerten unter „Beschäftigung“  
 bittet man an die Expedition dieses Blattes in Schneeberg  
 gelangen zu lassen.

**Klempner, Aufträger, Marmo-  
 rirer und Brenner**  
 können sofort ausdauernde u. gut lohnende  
 Arbeit erhalten.  
**Emaillirwerk Breitenbrunn.**

**Maurer** werden angenommen bei  
**Richard Unger,**  
 Neustädtel.

**Emil Richter,**  
 Zahnkünstler, Schwarzenberg,  
 bringt sein Atelier zur naturgetreuen An-  
 fertigung künstlicher Zähne und Ge-  
 biße in empfehlende Erinnerung. Reparaturen, sowie Um-  
 arbeitung schlechtigender Zahnstücke schnell und billigt.  
**Plombirungen mit Gold, Silber, Cement u.**  
**Zahreinigen, Kerkstätten, Zahnziehen.**  
 Eingang im Hausflur. Eingang im Hausflur.

**Carl Beda.**  
 Papierlager, Buch- und Schreibwarenhandlung,  
 Aue i. S.,  
 empfiehlt:  
 Packpapiere in Rollen und Bogen, Pappen, weiß  
 und gelb, fettbicht, Pergamin, Zeichenpapiere,  
 Millimeter-, Paus-, Lichtpapppapiere (positiv und  
 negativ), Pausleinwand, sowie sämtliche Zeichenunter-  
 stützen, Geschäftsbücher zu Original-Fabrikpreisen  
 und sämtliche Artikel für Contorbedarf.

**Seidenstoffe**  
 direct aus der Fabrik Hohensteiner Seidenweberei „Lothar“  
 in Hohenstein i. S. Brants, Balls u. Gesellschaftskleider  
 u. f. w. in schwarz, weiß, crème u. farbig, uni und Damast  
 zu Fabrikpreisen. Reichhaltiges Musterlager bei  
 Anton Jenner in Schwarzenberg. J. G. Rößberger in Aue.

**Lyra,**  
 Schneeberg.  
 Die Uebungen finden wie bis-  
 her regelmäßig Mittwochs statt.

**Achtung.**  
 Eine Dorn-  
**Pflaumen**  
 à Viertel A 1.50 stehen am  
 Freitag auf dem Bahnhofe in  
 Schneeberg zum Verkauf.  
**Karl Wunderlich,**  
 Obstpächter.

15000 Mt. per sofort,  
 15000 Mt. per 2ten  
 Januar 1896  
 werden gegen sichere Hypothek  
 ausgeliehen. Näheres bei Lo-  
 talrichter **Leunhardt** in  
 Schwarzenberg.

**Kapitalien,**  
 große und kleine Posten, sind  
 zu möglichem Zinsfuß auszu-  
 leihen durch  
**E. L. Gläser in Schneeberg.**  
 20-25 Tenner

**Heu**  
 sind zu verkaufen. Wo? sagt  
 die Expedition dieses Blattes  
 in Schneeberg.

Einige noch in diesem Zu-  
 stand befindl. getragene schöne  
**Winter-  
 Ueberzieher**  
 sind preiswerth abzugeben in  
 Schwarzenberg, Bürgerplatz  
 Nr. 38.

Ein  
**Wagenbüchse**  
 ist auf dem Wege von Schwar-  
 zenberg bis Neuwelt verloren  
 gegangen. Der Finder wird  
 gebeten, dieselbe gegen Entsch-  
 adung in den Expeditionen d.  
 Bl. in Schwarzenberg oder  
 Aue abzugeben.

Schöne, große, lange, ge-  
 schmackvolle  
**Bierläse**  
 à Schock A 1.50 per Nachn.  
 empfiehlt die Kaserer von  
**Louis Schreiter, Ottendorf b.**  
 Ratzeburg, Bez. Leipzig.

**Fette Gänse,**  
 böhm. Karpfen,  
 Astrach. Caviar,  
 geräucherter Lachs  
 empfiehlt in neuer Sendung  
 Schwarzenberg.  
**Hermann Berner.**



# Lektes, aber unparteiliches Wort.

## Wähler!

Wollt Ihr die **Hebung und Förderung** der **Städte** unseres **20. Landtagswahlkreises**,  
wollt Ihr das **Blühen und Gedeihen** Eures **Gewerbes**,  
wollt Ihr die **sichere Wahrung** Eurer **Berufsinteressen**,

so gebt **ohne Zagen** Eure **Stimmen**

dem **Handwerker** und **Baumeister**

# Herrn Julius Bochmann.

**Neu eröffnet!**  
**Putz- und Modewaaren-Spezial-Geschäft**  
**Arthur Arnold, Aue i. S.,**  
 Ecke Markt und Schwarzenbergerstraße,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager zur bevorstehenden Winter-  
 Saison in  
 I. Neuheiten von Damen- und Mädchen-Hüten,  
 Schleier, Spitzen, Bänder in allen Farben und  
 Breiten, Handschuhen, Shlipsen, Hosenträgern,  
 Corsets, Rüschen und Taschentüchern.  
 Leinene Herrenwäsche,  
 feine Neuheiten in Straßen- und Ball-Kleiderstoffen, Posamenten,  
 Schneiderartikeln, Stick- und Häkelgarnen u. s. w., u. s. w.

Hiermit zeige ich meiner werthen Kundschaft ganz ergebenst an, daß mein  
**Selters- und Mineralwassergeschäft**  
 auf Herrn **Germann Mehlhorn** in Zelle, Bahnhofstraße, künftl. übergegangen ist.  
 Indem ich für das mir geschehene Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe auf  
 meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll  
**Magnus Schubert.**

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das geehrte Publikum, mich in meinem Un-  
 ternehmen gütigst unterstützen zu wollen und zeichne mit Hochachtung  
 Zelle, am 10. October 1895.  
**Germann Mehlhorn,**  
 Bahnhofstraße Nr. 17.

**Fett-Vieh-Verkauf.**  
 Von Freitag Mittag an steht ein Transport fette Rinder  
 zum Verkauf bei  
**H. Mehlhorn in Aue.**

**Königl. Sächs. Kriegerverein,**  
**Schneeberg und Umgebung.**  
 Sonntag, den 20. October von abends 8 Uhr ab  
**Stiftungsbill**  
 im Schützenhause in Schneeberg, wozu die Mitglieder nebst  
 Angehörigen freundlichst einladet. **Der Vorstand.**

**Neufruten - Abschied**  
 mit Damen heute Donnerstag Abends 8 Uhr in Reich-  
 hardt's Restaurant (hinteres Zimmer).

Heute Donnerstag  
**Schlachtfest,**  
 Vorm. 1/10 Uhr Wellfleisch,  
 Abends frische Wurst.  
**Ferd. Hertel, Casino,**  
 Schneeberg.

Heute Donnerstag  
**Schlachtfest,**  
 wozu freundlichst einladet  
**Franz Körner, Reustädtel.**

**Geschäfts-Uebernahme.**  
 Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß die seitherige Firma **C. F. Voigt-**  
**mann Nachf.** am 25. September c. auf den früheren Inhaber Herrn **C. F. Voigt-**  
**mann** übergegangen ist.  
 Mit heutigem Tage habe ich das Geschäft künftl. übernommen und führe dasselbe  
 unter meinem Namen:  
**Albert Baumann**  
 weiter.  
 Durch langjährige in den ersten Häusern der Eisen- und Stahlbranche gesammelten  
 Erfahrungen bin ich im Stande, allen Anforderungen gerecht zu werden.  
 Mein Bestreben geht dahin, bei schnellster Bedienung und mäßigen Preisen die besten  
 Fabrikate in nachstehend genannten Artikeln zu führen und hierin gut sortirtes Lager zu  
 unterhalten.  
 Ich empfehle mich angelegentlich und zeichne mit vorzüglicher Hochachtung  
 Zelle-Aue, den 15. October 1895.  
**Albert Baumann.**

Stab-, Band-, Facon-Eisen, Träger, Altschienen,  
**Stahl aller Art - Specialität: Englischer Danemora Werk-**  
**zeug-Stahl,**  
 Werkzeuge, Kurzwaaren, Haus- und Küchengeräthe,  
 Cement, Dachpappe und Bauartitel,  
**Waffen und Munition.**

**Hauptf. Ochsenfleisch**  
 (Pa. Waare), sowie Schweine-,  
 Kalb- und Schafsfleisch em-  
 pfiehlt **Ed. Jähn, Wildbach.**  
 Eine **Fädlerin** wird per  
 sofort oder später bei hohem  
 Lohn nach auswärts gesucht.  
 Fahrgeld wird vergütet. Kost  
 und Logis im Hause. Nähe-  
 res zu erfragen bei **Wag-**  
**Reichels, Schneeberg, Ader**  
 Nr. 656 B.

**1 Tischlergesellen,**  
 guten Arbeiter, sucht  
**Aug. Fischer, Schneeberg.**

Ein kräftiger Mann, 35 J.  
 alt, sucht Stellung als  
**Feuermann**  
 oder als **Sandmann.** Zu  
 erf. in der Exp. d. Blattes  
 in Aue.

**Turnverein Schneeberg.**  
 Sonntag, den 20. October nachmittags 2 Uhr  
**Schauturnen**  
 auf dem Bürgerkulturplatz.  
 Abends 8 Uhr **Kommers** im Müller's Hotel „Schl. Haus.“  
 Die Gönner des Vereins und Freunde des Turnens  
 werden hierzu höflichst eingeladen.  
**Der Turnverein.**

**Achtung!**  
 Anstatt einer Auktion verkaufe ich am  
 Donnerstag und Freitag,  
 den 17. und 18. d. Mts., eine Partie vorjäh.  
 Herbst- und Winter-Jackets,  
 Regen-Mäntel, Kinder-Mäntel, Tricot-  
 Tailen u. Barchent-Blousen,  
 ebenso eine Partie Kleiderstoffe zu wirklich billigen  
 Auktions-Preisen.  
**C. Anton Bluth in Schneeberg,**  
 Markt Nr. 6.